

Zelensky bezeichnet Treffen im Oval Office als bedauerlich, bereit zu verhandeln

Ukrainischer Präsident Zelensky bezeichnet sein „regrettable“; Treffen im Oval Office mit Trump und betont Ukraine sei bereit, Verhandlungen für den Frieden zu führen.

Kiew, Ukraine – Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj äußerte in einer Erklärung am Dienstag, dass sein **letztes Treffen im Oval Office** mit dem US-Präsidenten Donald Trump „nicht wie vorgesehen verlaufen ist“. Er bezeichnete es als „bedauerlich“ und unterstrich, dass die Ukraine bereit ist, Verhandlungen zu führen.

Ukrainas Engagement für den Frieden

„Ich möchte erneut das Engagement der Ukraine für den Frieden betonen“, erklärte Selenskyj auf X. „Keiner von uns möchte einen endlosen Krieg. Die Ukraine ist bereit, so schnell wie möglich an den Verhandlungstisch zu kommen, um einen dauerhaften Frieden näherzubringen. Niemand sehnt sich mehr nach Frieden als die Ukrainer. Mein Team und ich stehen bereit, unter der starken Führung von Präsident Trump auf einen dauerhaften Frieden hinzuarbeiten.“

Bedauern über das Treffen

„Unser Treffen in Washington, im Weißen Haus am Freitag, verlief nicht wie geplant. Es ist bedauerlich, dass es so gekommen ist. Es ist an der Zeit, die Dinge richtigzustellen. Wir

wünschen uns, dass zukünftige Zusammenarbeit und Kommunikation konstruktiv sind“, sagte Selenskyj.

Bereitschaft zur Unterzeichnung eines Mineralienabkommens

Der ukrainische Führer teilte zudem mit, dass die Ukraine bereit sei, ein Abkommen über ukrainische Mineralien zu unterzeichnen, das am Freitag unterzeichnet werden sollte, bis das missratene Treffen im Oval Office dazu führte, dass **Selenskyj aus dem Weißen Haus verwiesen wurde.**

Für mehr Sicherheit und klare Garantien

„Was das Abkommen über Mineralien und Sicherheit betrifft, so ist die Ukraine bereit, es jederzeit und in jedem geeigneten Format zu unterzeichnen. Wir sehen dieses Abkommen als einen Schritt zu mehr Sicherheit und soliden Sicherheitsgarantien, und ich hoffe wirklich, dass es effektiv umgesetzt wird“, sagte er.

Friedensplan nach französischem Vorbild

Der von Selenskyj skizzierte Rahmen für ein Friedensabkommen ähnelt dem Plan, den der französische Präsident Emmanuel Macron beim Gipfel der westlichen Führer am Sonntag vorgeschlagen hatte.

Schritte zur Beendigung des Krieges

„Wir sind bereit, schnell zu handeln, um den Krieg zu beenden. Die ersten Schritte könnten die Freilassung von Gefangenen und eine Waffenruhe im Luftraum – ein Verbot von Raketen, Langstrecken-Drohnen und Bomben auf Energie- sowie andere zivile Infrastruktur – sowie eine Waffenruhe auf See sein, wenn Russland das Gleiche tut. Dann möchten wir sehr rasch alle weiteren Schritte vorantreiben und mit den USA zusammenarbeiten, um einen starken endgültigen Vertrag zu

vereinbaren“, erklärte Selenskyj.

Dank für die Unterstützung der USA

„Wir schätzen wirklich, was Amerika getan hat, um der Ukraine zu helfen, ihre Souveränität und Unabhängigkeit zu bewahren. Und wir erinnern uns an den Moment, als sich die Dinge änderten, als Präsident Trump der Ukraine Javelins zur Verfügung stellte. Dafür sind wir dankbar.“

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)